



Jetzt erschienen: **Herkules am Scheideweg** Ein Gedichtband von Anna Elissa Radke

Anna Elissa Radke ist in Marburg als tatkräftige Flüchtlingshelferin bekannt. Sie schreibt aber auch lateinische Gedichte in klassischen Versmaßen und überträgt sie ins Deutsche. Vor der Bundestagswahl sieht sie die Demokratie und mit ihr den hessischen Herkules am Scheideweg. Humanität und liberale Asylpolitik oder Überwachung und Abschiebewahn – das ist das Thema eines Gedichtbands, der jetzt erschienen ist. Auch eine totesgessene Sprache wie das Lateinische kann zum Medium der Demokratie werden.

Die Autorin nimmt kein Blatt vor den Mund. Rechts nennt sie auch rechts und nicht etwa bürgerliche Mitte. Mit Dante und Vergil verbannt sie Angehörige einer solchen Richtung bilingual dorthin, wohin sie gehören:

**Aeternum stagno,
dextri, vivatis in isto.**

**Immer sollt ihr Rechten hier leben:
im Schlammloch der Hölle!**

Und sie nennt auch Namen. Alexander, Marcus und Arminius kommen vor. Umgang mit Flüchtlingen, Freiheitsrechte und Mietpreise gehören zu den Kriterien, nach denen sie urteilt. Selbst wer im Besitz eines Latinums ist, lernt mit Hilfe der deutschen Übertragung Vokabeln, deren Existenz er in der lateinischen Sprache bisher nicht vermutet hätte.

Ihre Themen sind erlebt, nicht erdacht. Flucht ist die Lebensgeschichte einer Familie, die sie in ihre Wohnung aufgenommen hat, Abschiebung eine reale Erfahrung, die sie gemeinsam mit dieser Familie in einer Marburger Unterkunft machen musste und rassistische Fremdenfeindlichkeit schreit sie aus einem anonymen Pamphlet an, das sie eines Tages in ihrem Briefkasten gefunden hat. Man muss nicht unbedingt die Linke wählen, wenn man den Gedichtband mit Genuss lesen will. Aber mit Flüchtlingsschutz, Friedenspolitik, sozialer Sicherheit und Erhalt einer intakten Umwelt sollte man sich schon identifizieren können. Dann kann Lyrik zur Waffe gegen Hass und Fremdenfeindlichkeit werden.

Der Gedichtband von Anna Elissa Radke hat keinen Preis. Im Laden müsste er zwölf Euro kosten. Die Autorin bittet stattdessen um Spenden für Flüchtlingsarbeit an diese Adresse:

Cölber Arbeitskreis Flüchtlinge (CAF)
Bankverbindung: DE12 5335 0000 0038 0007 64

Spenden sind steuerwirksam. Bei Beträgen ab € 200.- bitte Adresse angeben, damit der CAF eine Zuwendungsbescheinigung ausstellen kann! Bei kleineren Beträgen reicht dem Finanzamt der Überweisungsbeleg.

Hier kann man den Gedichtband bestellen:
Dr. Anna Elissa Radke, Gisselberger Str. 2, 35037 Marburg
Telefon: 01590 3896252; Email: h.e.hessa@gmx.de
oder : 06427 2330; Email: caf@email.de